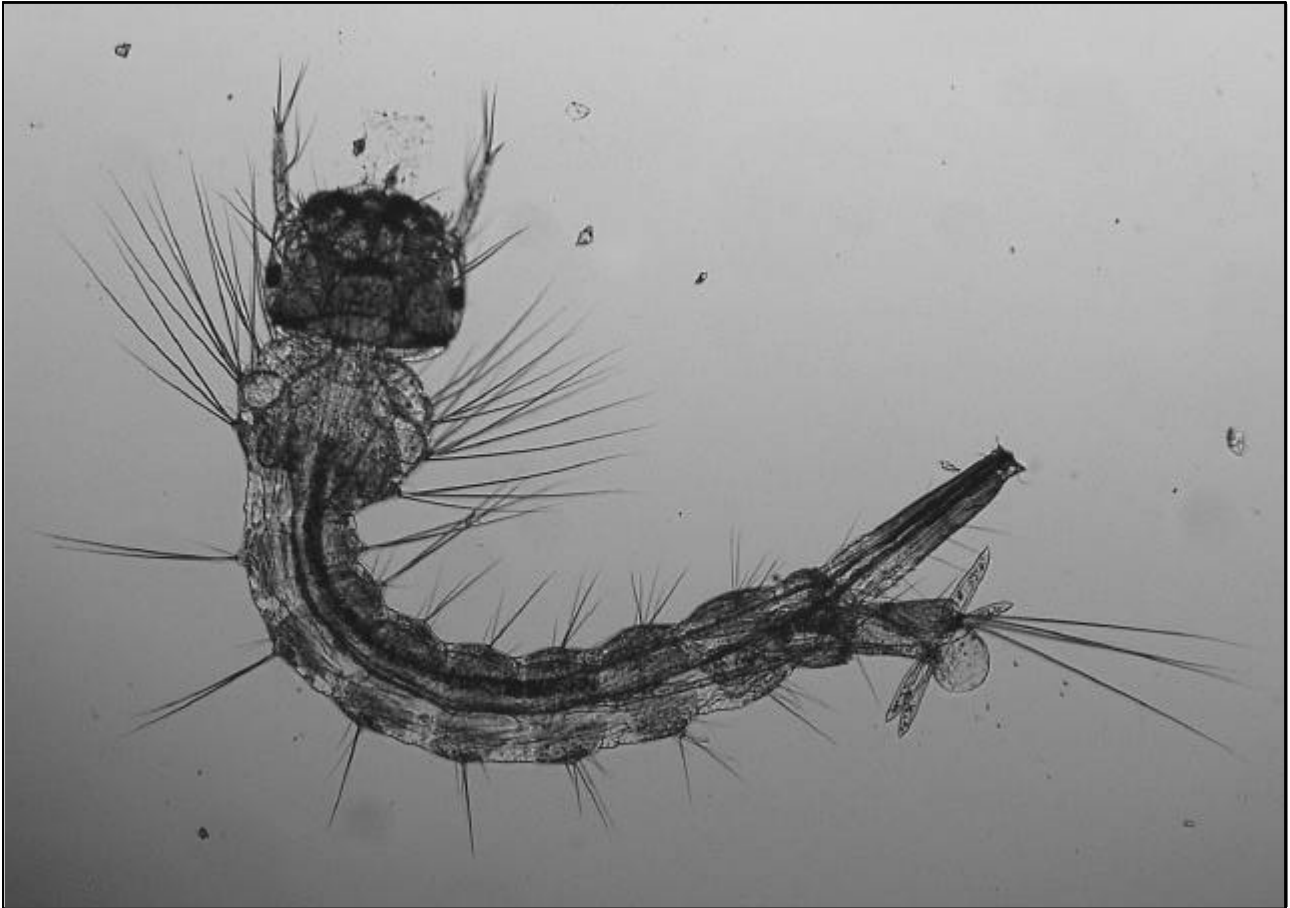


Stechmücken unter dem Mikroskop

Stechmücken legen ihre Eier auf dem Wasser ab, in dem sich die Larven entwickeln.



Mit den fächerartigen Haarbüscheln am Hinterleib kann sich die Larve unter der Wasseroberfläche "aufhängen". Die Mundwerkzeuge sind zu einer Art Strudelapparat spezialisiert.



Durch die Puppenhülle ist bereits die ausgewachsene Stechmücke zu erkennen.

Nur das Weibchen saugt Blut, welches es für die Bildung von Eiern benötigt.



Das Männchen ernährt sich von Pflanzensäften.

Tipps zum Mikroskopieren von Stechmückenlarven

Wo finde ich Stechmückenlarven?

Stechmückenlarven finden sich in Gewässern. Am einfachsten ist es aber, einen Eimer Wasser im Garten für längere Zeit stehen zu lassen. Die Stechmückenweibchen legen dann darin ihre Eier ab. Wichtig: Der Eimer sollte nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein.

Wie fange ich die Stechmückenlarven?

Am einfachsten ist das Abschöpfen mittels eines Glases. Da die Stechmückenlarven bei Gefahr abtauchen, wird etwas Geduld benötigt.

Wie halte ich die Stechmückenlarven?

In einem alten Marmeladeglas können die Stechmückenlarven über mehrere Tage problemlos aufbewahrt werden. Es empfiehlt sich das Glas mit einer Gaze abzudecken, da sonst die schlüpfenden Stechmücken zur Plage werden können.

Wie bringe ich die Stechmückenlarven auf den Objektträger?

Mittels einer Pipette mit Gummihütchen werden die Larven angesaugt und dann auf den Objektträger aufgebracht.

Worauf muss ich beim Mikroskopieren achten?

Wichtig ist einerseits ein genügend grosser Wassertropfen auf dem Objektträger, andererseits muss das Deckglas mit Füsschen versehen werden (Plastilin oder Kerzenwachs), da sonst die Larven zerdrückt werden.

Was sehe ich beim Mikroskopieren?

Sehr schön zu beobachten sind das Atmungsrohr und die Tracheen, die Haftlappen, die Tätigkeit der inneren Organe (Herz, Darm) und das Strudeln der Larve, mit der sie die Nahrung zu den Mundöffnung befördert.

Wie kann ich die Larven entsorgen?

Die Larven können entweder zum Fundort zurückgebracht oder aber in den Ausguss geschüttet werden.

Welche weiteren Untersuchungen kann ich anstellen?

Erstens können nebst den Larven in verschiedenen Grössen auch die Puppen studiert werden.

Zweitens können die Larven unter dem Binokular betrachtet werden.

Drittens können abgestorbene Larven oder die Puppenhüllen einige Tage im Glas verbleiben und die Überreste anschliessend mikroskopiert werden. Dabei ist es möglich, eine erstaunliche Anzahl von Mikroorganismen zu entdecken.

Viertens kann der Bau der Stechmückenlarven mit dem anderer Mückenlarven (z.B. Zuckmückenlarven) verglichen werden.

